

Stadtbezirk 112 „Wabe-Schunter-Beberbach“
Bienrode-Waggum-Bevenrode-Querum-Gliesmarode-Riddagshausen
Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn seiner **Sondersitzung am 28. August 2019** ließ sich der Bezirksrat von **Horst Koopmann** vom Projektkreis „Bürgergarten“ den sanierten **Bürgergarten hinter der Begegnungsstätte Bienrode** vorstellen. Eine erste Vorbesprechung fand zuvor im Schatten des Pavillons statt. Das Projekt wurden vom Bezirksrat mitfinanziert und unter tatkräftiger Mithilfe der „Brückenbauer“ von der Bürgerstiftung Braunschweig verwirklicht. Die Nibelungen Wohnbau GmbH (NiWo) als Verwalter der gesamten Liegenschaft hatte bereits vorsorglich aufgeräumt, Bäume beschnitten usw. Projektkreis, Brückenbauern und auch der NiWo gilt unser herzlicher Dank!

*Mitglieder des Bezirksrates
und vom Projektkreis
„Bürgergarten“
vor dem neuen Pavillon
des sanierten Bürgergartens
in Bienrode*

Foto: Bernd Sternkiker



Bebauungsplan für Nahversorger Bevenrode einstimmig beschlossen!

Nachdem Herr Streich als Vertreter der Stadtverwaltung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sehr positiv dargestellt hatte, gab es ein Aufatmen im Bezirksrat – endlich! Endlich kann dieser schwarze Fleck Nahversorgung Bevenrode behoben werden. Laut städtischem Gutachten hatte sich eine signifikante Unterversorgung im Nordosten unseres Stadtbezirks „Wabe-Schunter-Beberbach“ herausgestellt, die damit beseitigt werden kann. Eine Marktgröße von 800 qm plus Backshop soll am Ortseingang von Bevenrode verwirklicht werden. Nach Abschluss der nötigen formalen Vorbereitungen könnte nach Auskunft des Investors mit dem Bau evtl. Ende nächsten Jahres begonnen werden. Mich persönlich freut es, dass besonders die nicht mehr so mobile Bevölkerung in Bevenrode demnächst wieder ihre Einkäufe zu Fuß oder per Fahrrad erledigen kann, insbesondere können so **im Sinne des Umweltschutzes die Autofahrten sehr reduziert** werden. Auch die Grasseler und Essenröder werden sich über diese zusätzliche Einkaufsmöglichkeit freuen.

Naturnahes Naherholungskonzept Bienroder Kiesteich

Frau Jordan vom Fachbereich „Stadtgrün und Sport“ stellte anhand eines großen Schaubildes die neue Planung sehr kompetent dar. Das Nordufer wird nur durchforstet. Neugestaltet werden Ost- und Südufer des Sees. Alle Wegenetze um den See sowie vorhandene und bereits teilweise gesäuberte Treppenanlagen sollen saniert und ergänzt werden, seitliche Schrägen das Rad schieben erleichtern. Defekte Bänke werden ausgetauscht. Neu sollen zwei Picknickplätze entstehen. Zusätzlich zur südlichen Unterflur-Müllstation ist im Osten eine neue vorgesehen.

Im Südbereich soll ein Schwerpunkt Naherholungsaktivitäten mit gesäubertem Strand, Trimmanlage, Barfußpfad, Sitzbänken, -steinen, Fahrradständer, zwei Hängematten ... angesiedelt und alle Maßnahmen weitgehend mit der VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie mit städtischem Personal durchgeführt werden. Die für Bienrode im Hochsommer sehr angespannte Parkplatzsituation möchten die Planer durch einen Schotterrasenparkplatz vor dem Grundschulgelände entlasten.

Diesem Konzept eines Naherholungsgebietes stimmte der Bezirksrat gern zu.

Wegen fehlender Badeaufsicht und vorhandenen Betonresten unter dem Wasserspiegel ist das Baden im See mit sehr großen Risiken verbunden. Daher hat der Bezirksrat dem offiziellen Badeverbot –

wie in der Vergangenheit – zugestimmt. Bei vorbereitenden Ortsbesichtigungen hatte er das naturnahe Konzept zur Naherholung immer betont und daher eine Entwicklung zum Badesee abgelehnt.

Es gibt ja schließlich eine Alternative:

Baden unter Aufsicht von DLRG und Stadtbad ist im Waggumer Sommerbad möglich!

Modernisierung Funktionsgebäude „Sportheim“ Waggum

Sport-Fachbereichsleiter Herr Loose stellte das Raumprogramm des zu sanierenden Gebäudes persönlich vor. Da der Fachbereich Hochbau z.Zt. völlig überlastet ist, mußte mit eigenen Mitteln und nicht-städtischen Beratern (auch dort gib es kaum freie Kapazitäten) geplant werden. Daher gab es zeitliche Verzögerungen. Im Gebäude sollen die Umkleiden und das Büro aus den Kellerräumen in obere Räume verlegt werden. Die Umkleide- und Sanitärräume sind dann konzentriert im Erdgeschoß, Büro- und zwei Schiedsrichterräume im 1. Stockwerk. Dort ist dann auch ein Besprechungsraum vorgesehen. Wegen der kurzen Treppe zum Erdgeschoß ist ein Behindertenaufzug notwendig, womit dann auch das Behinderten-WC im Erdgeschoss erreichbar wird. Da das gesamte Gebäude einschließlich des Daches dringend saniert werden muss, hat der Bezirksrat gerne zugestimmt.

Zuschussanträge

Die Ortsbücherei Waggum erhält für die Vorbereitung der Jugendschulbuchwoche sowie für Buchaufstellmaterial einen Zuschuss von 300,00 €, der Männergesangverein Waggum zur Durchführung des Waggumer Scheunensingens 350,00 €. Mit 300,00 € unterstützt der Bezirksrat das Chorkonzert **30 Jahre Waggumer Frauenchor**. Dem Schützenverein Querum wird zur Durchführung des Kinderfestes während des Volksfestes ein Zuschuss von 100,00 € gewährt.

Zu hohe Geschwindigkeiten

Weil im Bereich der **Berliner Straße** keine ständige Geschwindigkeitskontrolle vorgesehen ist, habe ich von Bürgern Beschwerden wegen Lärm und rasenden Fahrzeugen erhalten mit der Bitte, intensivere Verkehrskontrollen zu fordern.

Auch in Waggum, **Bienroder Straße** (Ortseingang), stören besonders abends einige „dröhnende“ Kraftfahrzeuge, die viel zu schnell unterwegs sind. Ebenso erreichen mich Klagen von Bevenroder Anwohnern der **Grasseler Straße**; dort soll bereits vor Verlassen der Ortschaft von einigen Autofahrern „richtig Gas“ gegeben werden.

Rücksichtnahme und Umweltschutz sieht anders aus. Ich kann nur bitten dieses Fehlverhalten abzustellen. Betroffene Anwohner sollten solche Auffälligkeiten bei unserer Polizeidienststelle melden. Ich stehe auch gern hilfreich zur Seite.

Der Bezirksrat setzt sich schon lange für mehr Verkehrsüberwachung ein! Wir bleiben am Ball!

Und sonst:

Im Rahmen des 41. Querumer Volksfestes vom 20. bis 22. September 2019 feiert der Schützenverein Querum von 1874 sein 145 jähriges Bestehen. Kinderfest und Seniorenkaffee sowie Festfrühstück am Sonntag sind wieder Höhepunkte im Fest-Programm.

Ich wünsche erfolgreichen Verlauf und gutes Wetter.

Nachbarschafts-/Begegnungszentren

Eine Studentin der Sozialwissenschaften erstellt zum Thema „Miteinander in den Stadtteilen“ eine Masterarbeit, zu deren Vorbereitung sie vor Ort recherchiert hat. Ich habe ihr dazu die entsprechenden Einrichtungen in unserem Stadtbezirk vorgestellt und erläutert. Die Nachnutzung von leer stehenden städtischen Gebäuden (z.B. altes Feuerwehrhaus Querum) für soziale Aufgaben ist ein Aspekt zu diesem Thema.

Termin der nächsten Bezirksratssitzung

Die nächste Sitzung ist für **Mittwoch, 25. September 2019, 19.00 Uhr**, geplant:

Tagesordnung und Tagungsort werden wie üblich in der *Braunschweiger Zeitung* veröffentlicht.

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 19. September 2019, 16.30 bis 17.30 Uhr,

Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.

In dringenden Angelegenheiten bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-mail schicken an gerhard@stuelten.de.

Eine schönen Restsommer und Frühherbst wünscht
Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten